

Ressort: Politik

Hasselfeldt beansprucht Erfolge in der Griechenland-Politik für die CSU

Berlin, 22.12.2012, 04:59 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Gerda Hasselfeldt, beansprucht die Erfolge in der Griechenland-Politik für ihre Partei. Die CSU sei nicht auf den Kurs der Bundeskanzlerin eingeschwenkt.

"Man könnte auch sagen, dass sich die CDU der CSU angenähert hat", sagte Hasselfeldt der "Welt am Sonntag" (NRW-Ausgabe, 23. Dezember 2012). Die CSU habe in der Euro-Politik auf die Gefahren hingewiesen "und dem Finanzminister signalisiert, wo für uns die Grenzen sind". Die CSU-Politikerin rechtfertigte auch die Angriffe der CSU auf europäische Finanzpolitiker und gegen die griechische Regierung in der Vergangenheit: "Nur weil der Druck auf Griechenland nicht nachgelassen hat, bewegte sich Samaras." Sie warb um Verständnis, dass die Landespolitiker der CSU dabei deutlicher wurden als die Bundespolitiker der Partei: "Wenn man nicht selber entscheiden muss, tut man sich leichter mit manchen Ausdrucksweisen", sagte Hasselfeldt. Bayerns Finanzminister Markus Söder hatte gefordert, an Griechenland müsse "ein Exempel statuiert" werden, Generalsekretär Alexander Dobrindt nannte EZB-Chef Mario Draghi einen "Falschmünzer". Hasselfeldt machte zugleich deutlich, dass sie momentan keine Notwendigkeit für Plebiszite in Europafragen sieht. "Volksabstimmungen dürfen nicht dazu führen, dass sich Parlamentarier ihrer Verantwortung für politische Entscheidungen entziehen", sagte sie. Es entwickle sich gerade vieles in Europa und es gebe unbestreitbar Fortschritte bei der Bekämpfung der Schuldenkrise. "Die Zeit ist jetzt nicht geeignet für Schnellschüsse. Strukturveränderungen in der EU sollten gut überlegt sein", sagte Hasselfeldt. Die Einführung von Volksabstimmungen auf EU-Ebene gehört zu den wichtigsten europapolitischen Forderungen von CSU-Chef Horst Seehofer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4578/hasselfeldt-beansprucht-erfolge-in-der-griechenland-politik-fuer-die-csu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com